

# Glückliche Begegnungen

Predigt über Apostelgeschichte 8,26-40; Stephan Reutimann, EG Kehlhof

---

## Einleitung

Oft hängen Glück und Unglück davon ab, wem ich begegne. Wem begegnen Menschen, wenn es darauf ankommt?

### I. Erste Geschichte: «Der Kämmerer aus Mohrenland»

Der Mann aus Äthiopien, hat vieles, wovon andere träumen. Auf seiner Homepage würde man lesen: Finanzstaatssekretär im königlich-nubischen Schatzamt. Er ist auch ein «Hüter des Bettes». Dies ist die schöne Übersetzung des weniger schönen Wortes Eunuch.

Wenn man nicht aus der königlichen Familie stammt, aber für eine leitende Position in der Regierung vorbereitet wird, ständig mit Mitgliedern der königlichen Familie zu tun hat, ist der Preis dafür die Kastration.

Er sucht Trost bei Gott, findet ihn nicht. Er sagt zu seiner Königin: «Ich bin dann mal weg» und macht eine Wallfahrt nach Jerusalem. Aber sie lassen ihn nicht in den Tempel. Bei Gott gibt es klare Regeln: Ein Kastrierter hat im Tempel nichts verloren.

### II. Zweite Geschichte: Philippus ist «im Auftrag des Herrn unterwegs»

Philippus ist «im Auftrag des Herrn unterwegs». Seine Geschichte: Jude griechischer Herkunft, Christ, leitender Mitarbeiter im Sozialbüro der ersten Gemeinde, dann unter merkwürdigen, nicht ganz geklärten Umständen aus Jerusalem vertrieben.

Philippus macht sich auf: an den unwahrscheinlichsten Ort, zur unwahrscheinlichsten Zeit. Wer soll da in der Mittagshitze schon vorbeikommen? Philippus geht. Er hört, was Gott will, dann tut er es. Walter Lüthi, ein Schweizer Pfarrer, schreibt: «Er hat die Gnade zu gehorchen.»

Am unwahrscheinlichsten Ort und zu der unwahrscheinlichsten Zeit treffen die unwahrscheinlichsten Menschen zusammen.

Der Äthiopier wird nicht gerettet, weil er endlich einen verständnisvollen Menschen findet, der ihn nicht verachtet. Glückliche Begegnung, wenn einer, der sucht, einen findet, der ihm hilft.

Ohne ein bisschen Mut und Vertrauen hätte Philippus nichts erlebt, wäre der Kämmerer nicht gerettet worden. Jesus ruft: Sei einfach verfügbar.

### III. Dritte Geschichte: Jesus ist unterwegs

Walter Lüthi schreibt über dieses Kapitel der Apostelgeschichte: «Wenn Gott ... einen Engel einsetzt, dann sind vom Himmel her Ereignisse von einer gewissen Tragweite in Vorbereitung.»

Der Allmächtige inszeniert die unwahrscheinlichsten Begegnungen, damit suchende Menschen das Glück haben, den Richtigen zu treffen.

## Vertiefungsfragen

Welche glücklichen Begegnungen hast du bereits erlebt?

Wann warst du in der Rolle des Kämmerers? Was warst du in der Rolle des Philippus?

Wann hast du schon erlebt, dass Gott im Hintergrund Regie führte?